

LHStv. Bauer: Krems soll neues Tierheim bekommen

Utl.: Bekenntnis zum Tierschutz - Landesbudgetansätze für laufenden Betrieb und Investitionen notwendig=

St. Pölten, (SPI) - Krems/Donau soll ein neues Tierheim bekommen. LHStv. Dr. Hannes Bauer besichtigte heute Donnerstag, den 4. Mai, das aufgrund massiver baulicher Mängel gesperrte alte Kremser Tierschutzhaus. Aus Landesmitteln stehen für den Neubau 3 Millionen Schilling zur Verfügung, die Stadt Krems hat das Grundstück im Industriegebiet im Wert von rund 5 Millionen Schilling beigesteuert. "Tierschutz ist eine Aufgabe des Menschen gegenüber der Schöpfung. Für mich ist "Tierrecht" eine Verpflichtung. Ich sehe es als Tierschutzreferent der NÖ Landesregierung als meine Verantwortung an, in Niederösterreich praktikable und vor allem leistbare Strukturen im Tierschutzbereich zu sichern. Schon in meiner Zeit als SP-Klubobmann ist es mir gelungen, erstmals einen Budgetansatz im Landesbudget für den laufenden Betrieb der Tierschutzhäuser zu verwirklichen. Für das kommende Jahr 2001 sind 2 Millionen Schilling vorgesehen", informiert LHStv. Bauer.****

"Als weiteren Schritt möchte ich nun in Verhandlungen mit dem Finanzlandesrat einen Budgetansatz für den investiven Bereich - also Ausbau, Renovierungen, Instandsetzungen - der Tierheime im Landesbudget verwirklichen. Neben den Zuschüssen für den laufenden Betrieb stehen die Vereine und Betreiber der Häuser vor allem bei notwendigen Investitionsaufgaben vor schwierigen Finanzierungsproblemen. Neben der Finanzierung aus den Vereinsbudgets, das aus Spenden und Beiträgen aufgebracht wird, sollten auch die Gemeinden und das Land in diesem Bereich ihren Anteil am Tierschutz leisten", kündigt Bauer eine Initiative an. "Damit ist gewährleistet, dass der strukturelle Aufbau der Tierschutzhäuser in NÖ - 5 Einzugsbereiche; je Landesviertel ein Tierschutzhaus; Lösung des Wiener Umlandes mit dem Wiener Tierschutzverein - den Anforderungen gerecht wird", so LHStv. Dr. Bauer abschließend.

(Schluss) fa

Rückfragehinweis: Landtagsklub der SPÖ NÖ

Tel: 02742/200/2794

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0205 2000-05-04/13:53

041353 Mai 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000504_OTS0205